

Referenten und Vorsitzende

Dirk Bethe	Diplompsychologe, KfH-Nierenzentrum für Kinder und Jugendliche Heidelberg
Prof. Dr. Dr. h.c. Heiner Bielefeldt	Lehrstuhl für Menschenrechte und Menschenrechtspolitik, Institut für politische Wissenschaft, Universität Erlangen-Nürnberg
Prof. Dr. Rainer Burghard	ehem. Leiter, Kinderdialyse Memmingen, ehem. Chefarzt Kliniken für Kinder- und Jugendmedizin Memmingen und Siegen
Prof. Dr. (TR) Yesim Erim	Ärztliche Leiterin, Psychosomatische und Psychotherapeutische Abteilung, Universitätsklinikum Erlangen
Dr. Matthias Galiano	Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin mit Schwerpunkt Kinder-Nephrologie, KfH-Nierenzentrum für Kinder und Jugendliche Erlangen
Monika Griebel	Sozialjuristin (LLB), Fachreferentin Sozialwesen in der Patientenbetreuung, KfH, Neu-Isenburg
Dr. phil. Caroline Hack	Professur für Ethik in der Medizin, Geschäftsstelle des Klinischen Ethikkomitees, Universität Erlangen-Nürnberg
Eva-M. Haffner	Diplompsychologin, Uni-Kinderklinik Bonn
Dr. Katharina Heller	Oberärztin, Leiterin der Geschäftsstelle des Transplantationszentrums, Universitätsklinikum Erlangen
Ingrid Hirte	Dipl.-Psychologin, KfH-Nierenzentrum für Kinder und Jugendliche Berlin und Institut für klinische Psychologie, Charité Berlin
Dirk Horstmann	Sozialpsychologe M.A., Dipl.-Sozialarbeiter/Soz.pädagoge (FH), KfH-Nierenzentrum für Kinder und Jugendliche Hannover
Dr. Rolf Kappes	Kinderarzt, Kinder- und Tropenarzt, ehem. Leiter der Kinderabteilung des BMC-Hospitals, Monrovia, Liberia, German Doctors
Dr. Jenny Prüfe	Psychologin (MPhil), Dipl. Reha-Päd., Med. Hochschule Hannover
Prof. Dr. Dr. hc. Wolfgang Rascher	Ärztlicher Leiter, KfH-Nierenzentrum für Kinder und Jugendliche Erlangen, Ärztlicher Leiter Kinder- und Jugendklinik, Universitätsklinikum Erlangen
Dr. Wajima Safi	Internistin, Transplantationszentrum Erlangen-Nürnberg
Monika Schimmel	Strukturbeauftragte des Vorstands, KfH, Neu-Isenburg
Claudia Schlund	Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Universitätsklinikum Erlangen

Das KfH. Für den Patienten.

Die Versorgung nierenkranker Kinder und Jugendlicher ist ein wesentliches medizinisches und gesellschaftliches Anliegen des KfH seit seiner Gründung im Jahr 1969, denn die Behandlung junger Patienten erfordert spezialisierte Einrichtungen, die auf ihre besonderen Bedürfnisse eingehen.

Rund 210 Kinder und Jugendliche erhalten in den insgesamt 16 spezialisierten KfH-Nierenzentren für Kinder und Jugendliche eine Dialysebehandlung. Bundesweit über 4.400 junge Patienten mit chronischer Nierenerkrankung ohne Dialysepflicht sowie nierentransplantierte Patienten werden in den Sprechstunden dieser Behandlungseinrichtungen betreut.

Damit versorgt das KfH in Kooperation mit den jeweiligen Kliniken für Kinder- und Jugendmedizin die weit überwiegende Zahl aller chronisch nierenkranken Kinder in Deutschland.



Veranstalter

KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V.

KfH-Dialysezentrum für Kinder und Jugendliche in der Kinder- und Jugendklinik des Universitätsklinikums Erlangen
Loschgstraße 15 · 91054 Erlangen
E-Mail kindernierenzentrum.erlangen@kfh-dialyse.de
Internet www.kfh.de/kinderdialyse/erlangen

Organisation und Auskunft

Carina Meßbacher
Telefon 09131/8536874
E-Mail carina.messbacher@uk-erlangen.de
Dipl.-Psych. Alexandra Schwarz
Telefon 09131/8539363
E-Mail alexandra.schwarz@uk-erlangen.de

Veranstaltungsort

Hörsaal der Kinder und Jugendklinik
des Universitätsklinikums Erlangen
Loschgstr. 15 · 91054 Erlangen

Tagungsgebühr

Die Tagungsgebühr beträgt 100€ (ohne Übernachtung). Bitte entrichten Sie den Betrag in bar bei Ankunft.

Übernachtungsmöglichkeiten

In folgenden Hotels haben wir für Sie Kontingente reserviert unter dem Stichwort „KfH-Symposium 2018“ (alle Hotels sind fußläufig erreichbar):

- Das Hotelchen (bis 19.2.2018 - EZ 86 € Ü/F)
- Hotel Fränkischer Hof (bis 6.4.2018 - EZ 92€ Ü/F)
- Hotel Grauer Wolf (bis 19.3.2018 - DZ u. EZ 85-95 € Ü/F)

In Kooperation mit:

- Universitätsklinikum Erlangen
- Verein Kinderhilfe Organtransplantation
- Sportler für Organspende e.V. (KiO)

Universitätsklinikum
Erlangen



KiO
Kinderhilfe
Organtransplantation
SPORTLER FÜR ORGANSPENDE e.V.

SYMPOSIUM



Einladung und Programm

27. Symposium

zur psychosozialen Betreuung chronisch
nierenkranker Kinder und Jugendlicher

vom 19. bis 21. April 2018 in Erlangen

KfH Kuratorium für Dialyse und
Nierentransplantation e.V.
Gemeinnützige Körperschaft

Grußwort und Programm

SYMPOSIUM

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

neben der hohen medizinischen Behandlungsqualität liegt uns besonders am Herzen, die psychosoziale Arbeit in der multi-disziplinären Behandlung chronisch nierenkranker Kinder und Jugendlicher zu fördern. Bereits zum 27. Mal treffen sich deshalb im April die psychosozialen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den bundesweit 16 KfH-Nierenzentren für Kinder und Jugendliche zum fachlichen Austausch, diesmal in Erlangen. Ethische sowie menschen- und patientenrechtliche Fragen stehen diesmal im Fokus. Denn auch in der gesellschaftlichen Diskussion ist die Betrachtung der Gesundheit als Menschenrecht und das Gesetz zur Verbesserung der Rechte von Patientinnen und Patienten (Patientenrechtegesetz) aktuell auf der Agenda.

Ich freue mich sehr, dass es den Organisatoren gelungen ist, namhafte Experten zu diesen Themenkomplexen für unser diesjähriges Symposium zur psychosozialen Betreuung chronisch nierenkranker Kinder und Jugendlicher gewonnen zu haben. Wie Sie dem Programm entnehmen können, werden interessante Themenaspekte beleuchtet, die mit Sicherheit durch anregende Diskussionen und intensiven Erfahrungsaustausch eine Bereicherung für alle Teilnehmer darstellen werden.

Mit den besten Grüßen


Prof. Dr. med. Dieter Bach
KfH-Vorstandsvorsitzender

Donnerstag, 19. April 2018

- 18.00 Uhr Ankommen, Anmeldung und Imbiss
- 19.15 Uhr Begrüßung
Prof. Dr. Dr. hc. W. Rascher
- 19.30 Uhr Impulsreferat: "Würde und Rechte von Menschen in vulnerablen Positionen – das Beispiel von Personen mit chronischem Nierenversagen
Prof. Dr. Dr. hc. H. Bielefeldt

Freitag, 20. April 2018

- 09.00 Uhr Begrüßung
Prof. Dr. Dr. hc. W. Rascher
- 09.15 Uhr Immunsuppressiva-Adhärenz in der Transplantationsmedizin: Messen, Optimieren
Prof. Dr. (TR) Y. Erim
- 10.00 Uhr Transplantation bei Cannabiskonsum – ein Fallbericht
I. Hirte
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr Erfahrungen im Umgang mit Lebendspendern am Erlanger Transplantationszentrum seit 1966
Dr. K. Heller, Dr. W. Safi
- 11.45 Uhr Transplantations-Rating-Scales - Fluch oder Segen?
D. Horstmann
- 12.10 Uhr Psychosoziale Evaluation vor einer Nierentransplantation im Kindes- und Jugendalter
E.-M. Haffner
- 12.30 Uhr Mittagspause

- 14.00 Uhr Medizintechnische Entwicklung und medizin-ethische Bewertung: die Behandlung chronisch nierenkranker Neugeborener aus ethischer Perspektive
Dr. C. Hack
- 14.30 Uhr Zur europäischen Situation der psychosozialen Versorgung chronisch nierenkranker Kinder und Jugendlicher – ein Zwischenfazit nach 50 Jahren europäischer Kindernephrologie
D. Bethe
- 15.00 Uhr Bericht zur ökonomischen Situation der KfH-Nierenzentren für Kinder und Jugendliche
M. Schimmel
- 15.30 Uhr Kaffeepause
- 16.00 Uhr Pädiatrie und Pädiatrische Nephrologie in Ländern mit beschränkten Ressourcen – am Beispiel Westafrika
Prof. Dr. R. Burghard und Dr. R. Kappes
- 17.00 Uhr Kultursensible Beratung
C. Schlund

Abendprogramm

- 18.30 Uhr Stadtführung
- 19.30 Uhr Gemeinsames Abendessen,
Restaurant „Mein lieber Schwan“

Samstag, 21. April 2018

- 09.00 Uhr Exekutivfunktionen nach Nierentransplantation
Dr. J. Prüfe
- 09.30 Uhr Das Patientenrechtegesetz – rechtliche und ethische Aspekte in der Praxis
C. Schlund
- 10.15 Uhr Wege zum Recht
M. Griebel
- 10.45 Uhr Kaffeepause
- 11.15 Uhr Aktuelles von der Initiative Psychosoziale Arbeit in der pädiatrischen Nephrologie und Zwischenbericht zur Patientenzufriedenheitserhebung in den KfH-Nierenzentren für Kinder und Jugendliche
D. Bethe
- 11.45 Uhr Arbeitskreis Nierentransplantation – Gründungsofferte
E.-M. Haffner
- 12.45 Uhr Ausblick auf 2019 und Verabschiedung
- 13.00 Uhr Mittagsimbiss
- 14.00 Uhr Besichtigung des KfH-Nierenzentrums für Kinder und Jugendliche Erlangen